

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 61 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS ZUGESTELLT DURCH POST.AT OKTOBER 2013



Danke für den Blumenschmuck!

Für Ihre Sicherheit: Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

**Am Samstag, den 5. Oktober
zwischen 12.00 und 12.45 Uhr!**

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem.

Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierung ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenen- probe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at)

einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und
abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF)

bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

**Achtung:
Keine Notrufnummern blockieren!**

HERBSTKONZERTE in der Wallfahrtskirche NEUE SAKRALE MUSIK

6. Oktober - 19 Uhr:

„Abschied und Gedächtnis“

Uraufführungen von Arturo Fuentes
und Kurt Estermann,

Musik von Arvo Pärt und Werner Pirchner,
mit Markus Forster (Countertenor),
Petra Belenta (Violine),
Tiroler Kammerorchester InnStrumenti,
Leitung: Gerhard Sammer

13. Oktober - 19 Uhr:

„AMARTEMA – Der Sündenfall“

Uraufführung des Oratoriums

von Franz Bauer,

mit Susanne Langbein (Sopran),
Bernhard Landauer (Countertenor),
Andreas Mattersberger (Bassbariton),
Chor und Orchester der Akademie
St. Blasius, Leitung: Karlheinz Siessl.

In Kooperation mit den Tiroler Landes-
museen, CD-Produktion.



**Der Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 6. Dezember 2013**

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Götzens, Burgstraße 3

Offenlegung:

Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro: © menges.dieagentur,

Nicole Menges · Axams · Tel. 0 664 / 445 36 04

Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:

Marion Schmözl, Volkmar Reinalter

Druck: Walser Druck, Telfs

Liebe Götznerinnen und Götzner!



Erfreulich ist, dass das Wasser- und Kanalbauvorhaben im Bereich Neu-Götzens bis Ende Oktober komplett abgeschlossen sein wird. Somit ist der erste Teil im Umfang von 900.000 Euro in Kürze als erledigt zu betrachten. Zusätzlich haben wir an die Firma Berger & Brunner im Bereich Kohlsiedlung - Arbeiten um ca. 100.000 Euro für die Erneuerung der Hauptwasserleitung vergeben, weil dort die Leitung öfters geleckert hat und daher Rohrbrüche zu beheben waren.

Die Arbeiten, die heuer durchgeführt wurden, wurden großteils zur allgemeinen Zufriedenheit abgeschlossen. Da die Breitwiese durch die Bauarbeiten gesperrt werden musste, war es notwendig einen Ersatzweg anzulegen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Anrainern der Breitwiese und Kohlsiedlung für deren Verständnis bei den dadurch hervorgerufenen Einschränkungen bedanken. Ebenfalls ein Vergelt's Gott der Gemeinde Natters und den zwei betroffenen Bauern, weil die Ersatzstraße über deren Gründe führte. Es tut gut, wenn bei Problemfällen so rasch eine Lösung mit einer Nachbargemeinde gefunden werden kann.

Zum Artikel von Gemeinderat Abenthung Stefan in der letzten Ausgabe möchte ich schon von meiner Seite aus einiges richtigstellen. In den letzten 15 Jahren wurden mehr als 6 Mio. Euro in Wasser- und Kanalprojekte investiert. Zusätzlich beträgt der jährliche Aufwand für Instandhaltungsarbeiten ca. 100.000 Euro. Dass trotzdem Rohrbrüche auftreten (heuer bis jetzt drei) wird immer wieder passieren und ist kaum ein Malheur.

Durch die gewaltigen Investitionen ist in Götzens der Wasserverbrauch gesunken, obwohl die Einwohnerzahl in den letzten 15 Jahren um 1.000 Personen gestiegen ist. Das ist nicht nur auf den sparsameren Verbrauch zurückzuführen, sondern auch auf die neuen Leitungen.

Zu den Zahlungen an die IKB: Durch das Trennsystem im Bereich Neu-Götzner-Straße, Moos, Mittelgasse, Ostergasse werden Oberflächenwasser separat in den Geroldsbach abgeführt, was schon einiges an Ersparnis mit sich gebracht hat. Weiters erneuern wir in den nächsten Jahren in Neu-Götzens das Kanalsystem (Trennsystem), weil hier ebenfalls viel Fremdwasser auftritt. So arbeiten wir ständig daran, auch in diesem

Bereich Kosten zu sparen. Was die Gebühren betrifft, liegt Götzens im Mittelfeld der Region.

Zum Thema Schulden: von den 4,7 Mio. Euro Schulden geht die eine Hälfte an das Eissport- und Gemeindezentrum, die andere Hälfte betrifft nur Wasser- und Kanalprojekte. Dies klarzustellen ist mir schon ein Bedürfnis.

Im Sommer wurde in der Volksschule eine Klasse generalsaniert und Reparaturarbeiten durchgeführt sowie im Kindergarten ein weiterer Gruppenraum geschaffen. Man sieht also schon, dass für notwendige Sachen durchaus noch finanzieller Spielraum besteht.

Zum Thema Lift werde ich in der nächsten Ausgabe hoffentlich mehr berichten können. Zur Zeit ist eine Schweizer Firma beauftragt, bei der Verbindung Mutters-Lizum von den drei Varianten die Beste zu berechnen. Die Sommersaison konnte gegenüber 2012 eine leichte Steigerung erzielen, was neben dem Engagement der Touristiker auch auf den Lift zurückzuführen ist.

Die Kirchenkonzerte sowie die Feste in Götzens wurden auch in diesem Sommer sehr gut besucht. Das beweist nicht nur den richtigen „Riecher“ der Veranstalter, sondern auch die Lust der Bevölkerung, diese zu besuchen.

Am 4. Oktober feiert „Der Tyrann“ seine Premiere in Götzens. Dabei handelt es sich weniger um etwas politisches, als um das neue Stück des Götzner Theatervereins. Die Premiere ist zugleich eine Benefizveranstaltung für die Hochwasseropfer von Kössen und ich freue mich somit nicht nur auf eine sicherlich gute Aufführung, sondern auch über das soziale Engagement unseres Theatervereins.

Nun freue ich mich schon auf die herbstlichen Farbenspiele in unserer herrlichen Natur und sehe erwartungsvoll auch einem hoffentlich tollen Winter entgegen.

Liebe Grüße
Ihr Hans Payr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen. In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Das neue Schuljahr hat begonnen - ein sicherer Schulweg gehört dazu

Die Polizei setzt eine Reihe von Maßnahmen zur Sicherheit auf den Schulwegen

Das neue Schuljahr hat begonnen und nun geht es der Tiroler Polizei wieder vorrangig um die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg.



Durch Aufklärung, Präsenz und Kontrolle soll erreicht werden, dass die Kinder möglichst unfallfrei zur Schule bzw. zum Kindergarten und von dort wieder sicher nach Hause kommen.

Im Jahr 2012 ereigneten sich in Tirol 265 Kinderunfälle, davon 55 Unfälle auf dem Schulweg.

Kinder bedürfen im Straßenverkehr ganz besonders unserer ungeteilten Aufmerksamkeit. Speziell zu Beginn des neuen Schuljahres, aber auch in den Folge Monaten wird es wieder zu einer Reihe von Maßnahmen seitens der Polizei kommen, die dazu beitragen sollen, die Sicherheit auf dem Schulweg weiter zu verbessern:

- Schulwegsicherung an besonders kritischen Punkten
- Geschwindigkeitskontrollen im Nahbereich von Schulen und Kindergärten
- Überprüfung der richtigen Kindersicherung in Kfz beim Transport von Kindern zur Schule und von der Schule nach Hause

- Überprüfung der Anhaltebereitschaft von Kfz-Lenkern bei Schutzwegen
- Verkehrserziehung in den Volksschulen (richtiges Verhalten am Schulweg in Theorie und Praxis)
- Vorbereitung der Schüler der 4. Klasse auf die Radfahrprüfung; gegen Schulschluss Abnahme der Radfahrprüfung für alle Schüler der 4. Klasse Volksschule
- Information der Eltern bei Elternabenden
- Verkehrssicherheitsberatung in den Berufsschulen, in AHS und BHS

Im Detail wird dazu vom Kommandanten der Landesverkehrsabteilung, Oberst Markus Widmann, ausgeführt:

Verkehrserziehung:

Die Verkehrserziehung – hier geht es um die Vorbereitung der Schüler auf das richtige Verhalten im Straßenverkehr – nimmt einen ausgesprochen hohen Stellenwert ein.

Allein im Schuljahr 2012/2013 konnten die Verkehrserzieher der Tiroler Polizei an insgesamt ca. 400 Volksschulen etwa 20.000 Schüler erreichen. Ungefähr 7.000 Schüler absolvierten die Radfahrprüfung und haben dadurch die Möglichkeit erhalten, bereits ab dem 10. Lebensjahr eigenständig mit ihrem Fahrrad am Straßenverkehr teilzunehmen.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Verkehrssicherheitsberatung an Berufsschulen sowie höher bildenden Schulen (AHS und BHS) besonders sensible Themen wie zB Alkohol/Drogen im Straßenverkehr, Geschwindigkeitsexzesse, Risikobereitschaft, Mopedtuning ua. diskutiert.

Informationsveranstaltungen bei Elternabenden und Besuche in Kindergärten komplettieren das umfangreiche Präventionsprogramm der Polizei im Verkehrsbereich.

Begleitende Kontrollen sind ein wichtiger Bestandteil des Maßnahmenpaketes:

Speziell zu Schulbeginn (bis Ende September) wird es - begleitend zur Verkehrserziehung - im Nahbereich von Schulen und Kindergärten neben der Schulwegsicherung auch zu einer Reihe von Überwachungsmaßnahmen durch die Polizei kommen, die insbesondere folgende Kontrollen umfassen werden:

- Geschwindigkeitsüberwachung
- Kindersicherung
- Überwachung von Schutzwegen

Die Polizei appelliert an alle Fahrzeuglenker, sich der großen Verantwortung gegenüber den Kindern im Straßenverkehr bewusst zu sein. Der Vertrauensgrundsatz findet hier keine Anwendung!

Der Nahbereich von Schulen und Kindergärten erfordert eine besonders vorsichtige und rücksichtsvolle Fahrweise jedes Einzelnen.

Die Geschwindigkeit muss unbedingt reduziert und den Kindern jederzeit ein gefahrloses Überqueren der Straße ermöglicht werden. Auf diese Weise können alle zu noch mehr Sicherheit auf Tirols Schulwegen beitragen.



Abschließend noch einige Tipps für den sicheren Schulweg:

- Erwachsene sind Vorbilder! Kinder ahmen Eltern und andere Bezugspersonen nach, weshalb einem vorschriftenkonformen Verhalten besondere Bedeutung zukommt.
- Gehen Sie mit Ihrem Kind bereits vor dem ersten Schultag den Schulweg ab. Der kürzeste Weg zur Schule ist dabei nicht immer der sicherste. Oft sind kleine Umwege mit Zebrastreifen oder Ampeln sicherer.
- Trainieren Sie mit ihrem Kind das Verhalten beim Überqueren der Straße, am Bus und an der Bushaltestelle.
- Zeigen Sie Ihrem Kind, dass man vor dem Überqueren einer Straße immer nach beiden Seiten schaut, bevor man losgeht. Wichtig ist es auch, dass während des Überquerens der Verkehr im Auge behalten wird.

- Zebrastreifen sind gefährlicher als man glaubt, weil sie leider von den Autofahrern immer wieder missachtet werden. Machen Sie Ihrem Kind klar, dass es in jedem Fall warten muss, bis alle Autos zur rechten und linken Seite angehalten haben, bevor es die Straße überqueren kann.
- Bedenken Sie, dass für den Transport von Kindern in Autos ein altersgerechter Kindersitz erforderlich ist. Kinder unbedingt anschnallen.
- Wenn Sie auf der Fahrt zur Schule/zum Kindergarten auf das Telefonieren nicht verzichten können, verwenden Sie unbedingt eine Freisprecheinrichtung, damit Sie beim Transport Ihres Kindes kein unnötiges Risiko eingehen.

Der Kdt der Landesverkehrsabteilung:
WIDMANN, Oberst
(Autoren: Axams: Grlnsp Richard Ganner
Götzens: Grlnsp Johann Moser
Birgitz: Insp Karin Kunwald
Grinzens: Abtlnsp Jakob Annewriter)

elektrocenter

Knäbel Alexander

Achtung - geänderte Öffnungszeiten!

**Montag + Freitag von 14 - 16 Uhr · Dienstag und Donnerstag von 10 - 12 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung unter: 0664-3123276**

Der Elektrogerätespezialist in Ihrer Nähe!

6091 GÖTZENS · Kirchstraße 2 · Tel.: 0 52 34 / 33 4 63 · Mobil 0 664 / 312 32 76

Mit den „Vitaminpiraten“ durch das Kindergartenjahr 2013/14



Der Apfel

**Fünf Finger stehen hier und fragen:
„Wer kann diesen Apfel tragen?“
Der erste Finger kann es nicht.
Der zweite sagt: „Zuviel Gewicht!“
Der dritte kann ihn auch nicht heben.
Der vierte schafft das nie im Leben.
Der fünfte Finger aber spricht:
„Ganz allein so geht es nicht!“
Gemeinsam heben dann darauf
fünf Finger unseren Apfel auf.**

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und der Herbst hält Einzug in der Natur. Das neue Jahr 2013/14 hat der Kindergarten und die Kinderkrippe Götzners wieder voller Schwung und neuer Energie eröffnet.

Am 2. September 2013 begann für insgesamt 140 Kinder im Alter zwischen 2 und 6 Jahren der Alltag in sechs Kindergarten- und einer Kinderkrippengruppe. 47 Kinder sind Kindergartenneulinge!



„Gesundes Essen macht stark!“

Wir lassen den Sommer im Rücken und widmen uns ganz dem Herbst und seiner faszinierenden Ausstrahlung von buntem Herbstlaub und nahem Licht. Der österreichische Bildungsrahmenplan hält uns an jahreszeiten- und situationsorientiert zu arbeiten.

Im Kindergarten beschäftigen wir uns daher mit dem Thema „Heimische Ernte – Die Früchte unserer Erde“, passend zu unserem Jahresthema „Die Vitaminpiraten – Gesunde Ernährung als täglicher Begleiter erleben“. Heuer werden wir Pädagoginnen uns gemeinsam mit den Kindern spielerisch mit dem vielfältigen Thema „Ernährung“ auseinandersetzen.

Wir besuchen heimische Landwirte und beobachten sie bei ihrer Arbeit, konsumieren Produkte aus unserer Region und setzen uns mit den vielfältigen Geschmacksrichtungen der Lebensmittel auseinander.





Die Kinderkrippe bzw. der Kindergarten ist ein prägender Lebensabschnitt. Auch in Bezug auf Ernährung verändert sich für die Kinder einiges.

Ab jetzt ist nicht mehr ausschließlich die Familie Ernährungsvorbild, sondern nun werden auch andere Kinder und Erwachsene genau unter die Lupe genommen. In dieser wichtigen Zeit sammeln die Kinder viele prägende Erfahrungen, die auf ihre Geschmacksgewohnheiten und ihren Ernährungsstil großen Einfluss haben. Ernährungserziehung und Gesundheitsbildung haben im Kindergarten Götzens daher einen zentralen Stellenwert. Nicht zuletzt soll uns Essen aber vor allem Spaß, Freude und Genuss bereiten! Vieles weitere ist im Kindergarten und der Kinderkrippe geplant: Im Oktober feiern wir unser buntes Erntedankfest.

Unsere beliebten Englisch-Kurse (e-kids) werden auch heuer wieder angeboten, sowie die interne Sprachförderung. Als Ausbildungsstätte bieten wir Schülerinnen und Schülern der BAKIP Innsbruck die Möglichkeit ein Praktikum im Kinderbetreuungsbereich zu absolvieren. Durch das Land Tirol finanziert können auch heuer wieder alle Kindergartenkinder beim gratis Gesundheitsvorsorgeprogramm mitmachen.

Das gesamte Kindergarten- und Krippenteam freut sich auf ein erlebnisreiches Jahr!
Weitere Informationen und aktuelle Beiträge finden Sie auf unserer Homepage:
www.kg-krippe-goetzens.at

Mag. Bettina Haudek
(Kindergartenleitung)

Holzschlägerei & Holzhandel

Josef Abentungweg 23a • 6091 Götzens
Tel. & Fax: 05234 - 32256
Mobil 0664 - 1202146
E-mail: office@peter-holzmann.at - www.holzmann.info

Holzmann

*Holzschlägerung · Holzbringung
Hackschnitzel · Verkauf und Lieferung*



Volksschule Götzens Das neue Schuljahr beginnt!

Nach diesem außergewöhnlich schönen Sommer hat am 4. September endlich wieder die Schule begonnen. 149 Volksschüler starteten in das neue Schuljahr 2013/14.

Natürlich begrüßen wir ganz besonders wieder die „Tafelklassler“ der 1a und 1b Klasse. Den aufregenden Beginn haben inzwischen alle gut gemeistert.



1a Klasse mit den Lehrerinnen Julia Larcher und Beate Webhofer

Ganz besonders möchte ich mich bei den „alten Hasen“ der Volksschule Götzens bedanken. Bei der Sammelaktion am Ende des letzten Schuljahrs konnten wir € 192,16 spenden.

Das Geld wurde vom **österr. Jugendrotkreuz** an ausgewählte Hochwasseropfer von Kössen weitergeleitet. Auch bei der Schultaschensammelaktion stell-

ten die Götzner SchülerInnen wieder ihre Hilfsbereitschaft unter Beweis. Vielen DANK!

Erwähnen möchte ich noch, dass wir heuer an der europäischen **Schulobstaktion** teilnehmen. Dabei werden wir bis ca. März mit Äpfeln, Birnen oder Zwetschken beliefert. 50% des Preises wird dabei aus EU-Mitteln gefördert.



1b Klasse mit Lehrerin Maria Rauch-Peer

Nach den ersten Wochen zeigt sich bereits jetzt schon, dass diese Aktion sehr gut angenommen wird. Darüber freuen wir uns sehr!

Ein herzliches Dankeschön geht heuer ganz besonders auch an die Gemeinde Götzens und unseren Bürgermeister Hans Payr: ein großes Klassenzimmer wurde wunderschön renoviert und auch der „übersiedelte“ Werkraum wurde teilweise neu eingerichtet.

Alle Gemeindefreier halfen dabei tatkräftig mit und unsere „guten Geister“ Manuela, Manu und Claudia sorgten dafür, dass zum Schulbeginn wieder alles „blitzte und glänzte“!

Ich wünsche noch einmal auf diesem Weg allen SchülerInnen (und auch den Eltern) der VS Götzens ein erfolgreiches Schuljahr mit vielen tollen Erlebnissen!

VD Klaus Sterzinger

Bäckerei Bucher

täglich
ofenfrisches
Brot

Holzofenbrot
montags donnerstags samstags

Karl-Schönherr-Straße 16
Axams 05234-68571

Götzens, Burgstraße 14, 05234-32233
Hall, Langer Graben 7, 05223-42962

Jetzt wieder da! Unsere beliebten
Kirchtagskrappen



Die „kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige“ beginnt das vierte Jahr

Bildung ist das wertvollste Gut, das wir unseren Kindern und Jugendlichen für ihre Zukunft mit auf den Weg geben können. Die finanziellen Verhältnisse dürfen hierbei nicht ausschlaggebend sein, ob ein junger Mensch diese Chance erhält. Seit über drei Jahren erhalten daher sozial bedürftige SchülerInnen kostenlose Nachhilfe von einem Team von freiwilligen „Nachhilfe-LehrerInnen“. Es handelt sich hier um Menschen aus allen Berufsschichten, auch Akademiker sind mit im Boot, die hier ihr Wissen weiter geben.

Dieses Projekt hat sich inzwischen gut bewährt und wird im gesamten westlichen Mittelgebirge und den Städten Innsbruck und Hall angeboten. In den meisten Fällen handelt es sich um Kinder von Alleinerziehenden oder auch MigrantInnen, die sich eine kostenpflichtige Nachhilfe nicht leisten können.

Dass diese Jugendlichen dadurch einen sehr schweren Start ins Leben haben, ergibt sich beinahe zwangsläufig.

„Fehler“ passieren natürlich auch im Elternhaus, denn es kommt leider ziemlich oft vor, dass der Sohn oder die Tochter eine Wiederholungsprüfung im Herbst ablegen müssen, den ganzen Sommer aber kaum lernen und in der letzten Augustwoche oder oft sogar noch später bei uns um Nachhilfe anfragen. Da ist es aber fast unmöglich zu helfen, denn die Zeit ist zu kurz, die Wissenslücken zu groß und den Nürnberger Trichter haben wir auch noch nicht gefunden.

Diese Probleme beginnen aber schon am Anfang des Schuljahres, denn den ganzen Sommer über wird kein Schulbuch in die Hand genommen um den teilweise bereits wieder vergessenen Lehrstoff zu festigen. Dann kommen die Tests und Schularbeiten und zu Beginn der Weihnachtsferien ist es meist schon absehbar, in welchen Fächern beim Halbjahreszeugnis eine negative Note stehen wird. Doch auch das wird nicht immer ernst genommen und die Ferien dienen ausschließlich dem Vergnügen. Dass so trotzdem das Schuljahr erfolgreich abgeschlossen wird ist eher unwahrscheinlich und der Kreis der negativen Noten schließt sich.

Darum soll dieser Artikel zum Beginn des neuen Schuljahres nochmals auf diese Möglichkeiten der Nachhilfe aufmerksam machen und SchülerInnen, welche in einzelnen Fächern Schwierigkeiten haben, die Gelegenheit geben,

sich möglichst rasch das notwendige Wissen anzueignen. Wichtig ist, dass die Nachhilfe möglichst bald beginnt, denn damit werden die Jugendlichen wieder auf den aktuellen Wissensstand gebracht.

Damit dieses System weiterhin funktioniert benötigen wir noch Freiwillige, die sich in den Dienst der guten Sache stellen. Unverbindliche Anfragen für nähere Infos bitte an die u. a. Kontaktadresse. **Das gilt natürlich auch für die SchülerInnen, die Nachhilfe benötigen.** Diese können sich ebenfalls an dieselbe Adresse wenden.

Das Team der kostenlosen Nachhilfe wünscht allen SchülerInnen ein erfolgreiches Jahr.

Helmut Zander • Telefon: 0 676 - 54 72 580
E-Mail: kostenlose.nachhilfe@gmx.at



Nutzen Sie unsere Tankstelle!

24 Stunden offen (Diesel) - 2 x monatliche Abrechnung mittels Kundenkarte. Hierbei gibt es einen Rabatt von 2 Cent/Liter auf den Zapfsäulenpreis! Holen Sie sich noch heute Ihre Tankkarte und sichern Sie sich Ihren Preisvorteil.

Weitere Info's erhalten Sie bei uns im Geschäft.

AXAMER
UNSER NEUER LAGERFACHMARKT

6094 Axams • Gewerbepark 5
Tel. 0 52 34 - 68 1 21 • Fax: 0 52 34 - 68 1 21 - 13
office@axamer.at • www.axamer.at
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr • Samstag: 8 - 15 Uhr



Eröffnung der neuen Sprengelräumlichkeiten

Am Freitag, den 28. Juni 2013, fand die Eröffnungsfeier und Segnung der neuen Büroräumlichkeiten des Gesundheits- und Sozialsprengels Westliches Mittelgebirge statt.

Grill, Dr. Hanspeter Heidegger, Heimleiter Bernhard Reitingner freuten sich mit dem Team des Sozialsprengels über den gelungenen Umzug. Auch viele ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und Klienten waren bei der Eröffnung dabei.



Zahlreiche Ehrengäste und Besucher folgten der Einladung und konnten sich über die neuen, zentralen und barrierefreien Büroräume in Götzens, Mittelgasse 6 überzeugen.



Obmann Bgm. Hans Payr stellte in seiner Rede die Wichtigkeit des Gesundheits- und Sozialsprengels außer Zweifel. Pfarrer Rudi Silberberger segnete anschließend die Räume und das gesamte Sprengelteam.

Bedanken möchte sich die Leitung des Gesundheits- und Sozialsprengels bei allen tatkräftigen Helferinnen und Helfern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Gemeindearbeitern von Götzens und Axams, den Mitgliedsgemeinden für die Sonder-Subventionen sowie den Raiffeisenbanken Mutters-Natters-Kreith und Westliches Mittelgebirge für Ihre großzügigen Spenden.

Zahlreiche Ehrengäste, darunter LA Bgm. Rudolf Nagl, Bgm. Luis Oberdanner, Vize-Bgm. und Vertreter der Raiffeisenbank Westl. Mittelgebirge Gregor Reitmair, Dr. Felix Frießnig mit Gattin Barbara, Dr. Lorenza

**Kontakt: Gesundheits- und Sozialsprengel
Westliches Mittelgebirge
Mittelgasse 6 • 6091 Götzens
Telefon: 05234/33080 • Fax 05234/33080-15
Handy: 0 664 / 543 56 35
E-Mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at
Homepage: www.sozialsprengel-wm.info**



Gesundheits- und Sozialsprenkel westliches Mittelgebirge

Unsere Leitidee: Dahoam isch dahoam

Wir Menschen werden immer älter, wir werden in naher Zukunft viel mehr Betreuung und Versorgung brauchen, um den Alltag zu Hause leben zu können.



Deshalb haben wir, der Gesundheits- und Sozialsprenkel westliches Mittelgebirge, es uns zur Aufgabe gemacht, mit unserem qualifizierten Team aus Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern/pflegerinnen, PflegehelferInnen, Familienhelferinnen, Altenfachbetreuerinnen, Heimhelferinnen und Haushaltshilfen alte und kranke Menschen zu Hause zu betreuen und zu begleiten.

Ein besonderes Augenmerk ...

... legen wir auf die Arbeit mit Angehörigen. Unsere Erfahrung zeigt, wie notwendig die Unterstützung dieser ist. Sie sind die tragende Säule, die es ermöglicht, dass Menschen zu Hause bleiben können, und deshalb ist es für uns von ganz großer Bedeutung, den Angehörigen Entlastungsangebote zu geben.



Außerdem ...

... begleiten wir Sterbende auf ihrem letzten Weg und begleiten Angehörige auch nachher noch weiter, wenn dies gewünscht wird.

Wir sehen uns ...

... als soziale Drehscheibe, das heißt wir arbeiten mit vielen anderen Vereinen und Institutionen zusammen, und vermitteln diese auch bei Bedarf.

Was uns besonders wichtig ist ...

... Wertschätzung und Respekt dem Klienten und seinen Angehörigen gegenüber.
Wir fördern die Selbständigkeit, individuelle Lebensgeschichten werden für uns zur täglichen Herausforderung.



Unser Ziel

Den Menschen als Ganzes zu sehen, in seiner Einzigartigkeit, ihm ein Wegbegleiter zu sein, professionelle Pflege und Betreuung zu leisten und ihn zu Hause in seiner gewohnten Umgebung so lange wie möglich "sein" zu lassen.

Dafür steht das Team des Gesundheits- und Sozialsprenkels westliches Mittelgebirge.

**Unsere Kontaktdaten:
Gesundheits- und Sozialsprenkel
westliches Mittelgebirge**

Mittelgasse 6 • 6091 Götzens

Tel. 05234/33080, Fax -15

Diensthandy: 0664/54 35 6 35

E-Mail: kontakt@sozialsprenkel-wm.at

Homepage: www.sozialsprenkel-wm.at



Rückblick auf den Götzner Musiksommer in der Wallfahrtskirche Götzens

Am 25. August ging mit dem 7. Konzert der 10. Götzner Musiksommer zu Ende.

Es waren heuer 28 verschiedene Gruppen, Chöre, Trios, Quartette, Weisenbläser, Saiteninstrumente, Flöten, Harfen und zum ersten Mal Alphörner nach Götzens gekommen, um in der wunderschönen Kirche zu singen und zu spielen.



In Götzens immer wieder gerne gehört, Familie Kittelmann, in der Mitte Ingelies Zimmermann

Inzwischen ist der Götzner Musiksommer nicht nur in Volksmusikkreisen zum Begriff geworden, es gibt in ganz Tirol nichts Vergleichbares. Geboten wird an jedem Abend geistliche Volksmusik aus dem Alpenraum.

Worüber sich die Veranstalter besonders freuten, egal ob es ein sonniger oder verregener Sonntag-Abend

war, die Götzner Kirche war bei jedem Konzert voll besetzt. Die Besucher sind teilweise bereits Stammgäste, die mit Kennermiene den Abend verfolgen, Feriengäste sind begeistert, für sie sind sowohl die Instrumente als auch die gebotene Literatur etwas Neues und ein beliebtes Fotomotiv sind die Trachten der Sänger und Musiker, die auch hier stilecht gekleidet sind und die traditionellen Taltrachten ihrer Heimat mit Stolz tragen.

Die Organisation und Durchführung lag in Händen von Ingelies Zimmermann.

Bewerkstelligt wird das alles mit einem relativ bescheidenen Budget. Nicht vergessen sollen an dieser Stelle auch die guten Geister im Hintergrund sein, die für den geregelten Ablauf in der Kirche sorgen, an der Kassa stehen, die Abendprogramme verteilen und nach dem Konzert am Platzl vor der Kirche die Gäste mit einer kleinen Erfrischung bewirten. Ihnen gebührt ein besonderer Dank!

10 Götzner Musiksommer, das sind etwa 75 Konzerte die in diesen Jahren gestaltet wurden. Addiert man die jeweils ausübenden Gruppen, so kommt man auf die stolze Zahl von ca. 260 verschiedenen Ensembles.

Man könnte die Zahlenspielereien weiterführen, mit den Personen multiplizieren und man käme auf einige Tausend Sänger und Musikanten, denn Chöre, wie zum Beispiel der Landecker Chor mit 50 Mitgliedern oder der Chor aus Mals in Südtirol mit über 45 Mitgliedern, lassen die Zahl rasch anwachsen.

Wie wird es weiter gehen?

Wenn alles passt, alles gesund und aktiv bleibt, wird es 2014 den 11. Musiksommer geben. Schon jetzt fragen Gruppen an, ob sie einmal dabei sein könnten.

Dr. Veronika Rovagnati

Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder

Sprechstelle:
Gries 22 A-6091 Götzens
kanzlei@wt-rovagnati.at
www.wt-rovagnati.at

Grabenweg 68 (SOHO II)
A-6020 Innsbruck
Mobil: +436503837757
Fax: 0512/214984 15

Neuigkeiten aus dem Jugendraum CHILL ISLAND

Hallo ihr Lieben!!!

Der Jugendraum Chill Island hat nun endlich wieder **jeden Freitag von 18:00 – 22:30 Uhr** für euch geöffnet.

Auch heuer steht wieder Einiges am Programm und wir freuen uns auf die Abende mit euch!

Kommt vorbei!

Selbstgemachte Pizza, Toast, Burger, Chabeso, Billard, Tischtennis, Tischfußball und Boxsack und vieles mehr erwartet euch schon!!!



Aktuelle Infos, Monatsprogramm, Fotos und Videos findet ihr wie immer auf unserem Blog: <http://chill-islands.blogspot.co.at/>

Floh- und Gemischtwarenmarkt westliches Mittelgebirge

Floh- und Gemischtwarenmarkt westliches Mittelgebirge mit einer Vielfalt an Angeboten für Groß und Klein mit neuer und gebrauchter Ware aus Nah und Fern sowie kulinarisches und praktisches zum Ein- bzw. Verkaufen.

An folgenden **Samstagen**
jeweils von 6.00 Uhr bis 14.00 Uhr

5. und 19. Oktober
2. + 16. und 30. November
in Götzens beim
Parkplatz Götzner Bahn!
Fürs leibliche Wohl sorgt die

Jungbauernschaft Götzens.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Günther Riedl:

Tel. 0 664 / 103 73 47
guenther.riedl@aon.at

Michael Pixner:

Tel. 0 676 / 958 22 20
michael.pixner@aon.at



<p>ECCO Gore TEX -Yak Leder -Trekkingschuh</p> <p>€ 179,95</p> 	<p>Salomon Quest -Gore Tex -leicht Wanderschuh</p> <p>€ 209,95 € 188,00</p> 	<p>Salomon XA Pro K -Wasserfest -Freizeitschuh kids</p> <p>€ 64,95</p> 	<p>Gabor women -Lederschuh -warm Füller</p> <p>€ 119,95</p> 
--	---	--	---

SCHUH-SPORT
www.schuh-sport.at



Neue Wohnungen in Götzens - Verkaufsstart in Kürze

Eigentum hat in Tirol einen ganz besonders hohen Stellenwert. Für viele ist es ein großes Lebensziel, sich irgendwann den Traum von einer Eigentumswohnung zu erfüllen – oder mit einer Anlegerwohnung Vorsorge für den eigenen Lebensabend zu treffen.

Die Raiffeisen Bau Tirol GesmbH setzte in den vergangenen Jahren wesentliche, sichtbare Zeichen in ganz Tirol; so sind der Hauptbahnhof, das neue Tivoli Stadion, die SOWI-Fakultät, der Ursulinenhof und zahlreiche Wohnbauten im ganzen Land, untrennbar mit ihr verbunden. Die raibau legt dabei besonderen Wert darauf, dass Architektur im Einklang mit Landschaft und Kultur unserer schönen Heimat entsteht und sich harmonisch in die Natur einfügt.

In Kürze heißt es an der Neu Götzner Str. 34 Verkaufsstart für eine neue Wohnanlage mit 10 Einheiten auf insgesamt drei Wohnebenen.

Geplant sind helle 2- und 3- Zimmer-Wohnungen sowie zwei 4-Zimmer-Wohnungen. Alle Wohnungen verfügen über große Balkone oder Terrassen und Privat-

gärten. Besonders ansprechend sind natürlich die beiden großen Dachgeschoßwohnungen mit schönem Ausblick und großzügigen Terrassen.

Lift, Fußbodenheizung und eine ausreichende Anzahl an Tiefgaragenplätzen sorgen für den optimalen Komfort. Für alle Sportskanonen ist die Nähe zur Talstation der Götznerbahn besonders attraktiv. Die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist durch die Bushaltestelle unmittelbar vor der Haustüre gegeben.

Der Baustart soll 2014 erfolgen, die Wohnungen können 2015 bezogen werden. Qualität, Erfahrung und Verlässlichkeit sind die Fundamente, auf denen Wohnbauten der raibau ruhen. Mit Freude und großem Engagement werden so zeitgemäße Wohnungen gebaut, in denen sich die Bewohner wohlfühlen.

Lassen Sie sich unbedingt bereits jetzt vormerken, dann erhalten Sie als einelr der Ersten die Verkaufsunterlagen zugeschickt.

**Ihr Ansprechpartner für den Verkauf:
Ing. Ulla Baumgartner - Tel. 0512 - 574656 - 54
E-mail: ulla.baumgartner@rbt.at**

VERKAUF

0512-57 46 56

**RAIFFEISEN
BAU TIROL**



WOHNANLAGE

NEU-GÖTZNER-STRASSE/GÖTZENS

2-/3-/4-Zimmer Wohnungen
Fußbodenheizung, Lift, Tiefgarage

Baubeginn geplant 2014

www.rbt.at



Saisonstart im Eissportzentrum Götzens ist am 26. Oktober 2013

EINTRITTSPREISE Saison 2013 / 2014

Kinder/Jugendliche (6 - 16 J.):	€ 1,50
Erwachsene:	€ 3,--
Schulklassen (geschl. Gruppe):	€ 1,-- pro Person
Saisonkarte Kinder/Jug.:	€ 25,--
Saisonkarte Senioren:	€ 50,--
Saisonkarte Erwachsene:	€ 60,--
Familientarif Saisonkarte Kinder:	
zweites Kind:	€ 20,--
drittes Kind:	Eintritt frei
Schlittschuhverleih:	Erwachsene € 2,50
	Kinder/Jug. € 1,50
Schlittschuhe schleifen:	ab € 4,--
Miete Eiskunstbahn:	€ 115,-- (pro Std. / 50 Min.)
Miete pro Eisstockbahn:	€ 10,-- (pro Std.)

10er Block - Kinder / Jugendliche € 12,-
10er Block - Erwachsene € 24,-

Ermäßigung für JUFF Familienpassinhaber!
Freier Eintritt für Freizeitticket Innsbruck / Umgebung! (Achtung: Ermäßigungen sind nur mit Ausweis möglich!)

ÖFFNUNGSZEITEN für den Publikumseislauf von 26.10.2013 bis 09.03.2014

Montag:	14.00 bis 16.45 Uhr (Schlägerlauf)
Dienstag:	14.00 bis 16.45 Uhr (Schlägerlauf)
Mittwoch:	geschlossen (Schulen)
Donnerstag:	14.00 bis 16.45 Uhr (Schlägerlauf)
Freitag:	13.30 bis 16.15 Uhr (Schlägerlauf)
Samstag:	14.00 bis 16.45 Uhr (Schlägerlauf)
Sonntag:	14.00 bis 16.45 Uhr (kein Schlägerlauf)

Über die Benützung des Platzes entscheidet ausschließlich der Eismeister!!! Bei Veranstaltungen, Eisschäden oder schlechter Witterung kann es vorkommen, dass der Platz gesperrt wird.

Achtung: Bei Veranstaltungen sind Änderungen der Öffnungszeiten möglich.

!!! WICHTIGE INFORMATION !!!
Aufgrund eines Defektes an der Kältemaschine (bestellte Teile sind noch im Rückstand) kann es eventuell zu einem verspäteten Saisonstart kommen! Nähere Infos entnehmen Sie bitte unserer Gemeinde Homepage.



Eislaufkurse für Kinder!

**Der neue Eislaufkurs beginnt
am 6. November 2013 bis März 2014**

Liebe Kinder und liebe Eltern!

**Der Ice Club Innsbruck-Götzens
veranstaltet im Eissportzentrum Götzens
einen Kinderkurs!**

Spielerisch nach den neuesten Methoden,
in guter Atmosphäre, mit einer
erfahrenen Trainerin eislaufen lernen!

Kursbeginn: 6. November 2013
Wo? Im Eissportzentrum Götzens
Zeitpunkt: jeweils Mittwoch und Donnerstag
von 17.00 - 17.50 Uhr

Kursgebühr: für die gesamte Saison:
2x wöchentlich: Euro 120,-
1x wöchentlich: Euro 80,-

Trainerin: Sabine Prudlo-Meißner

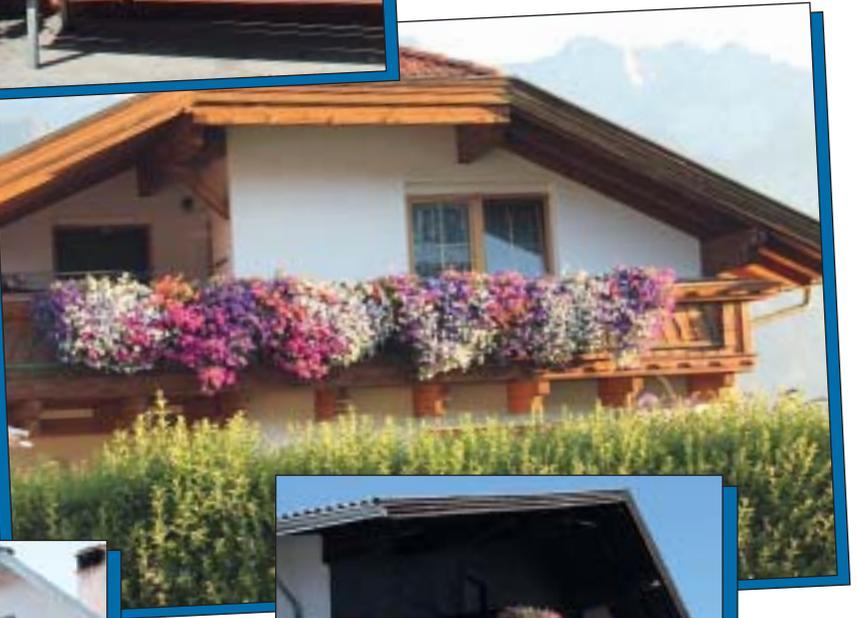
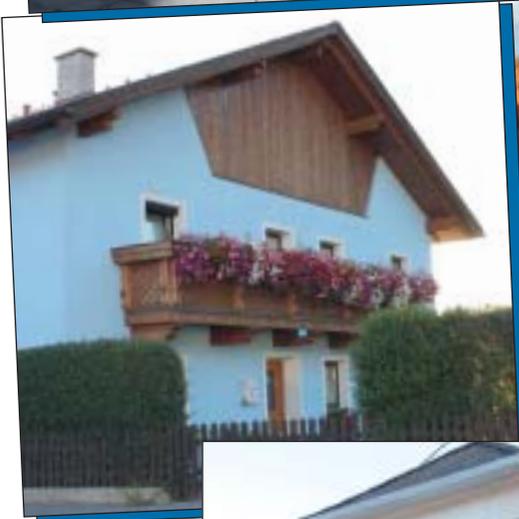
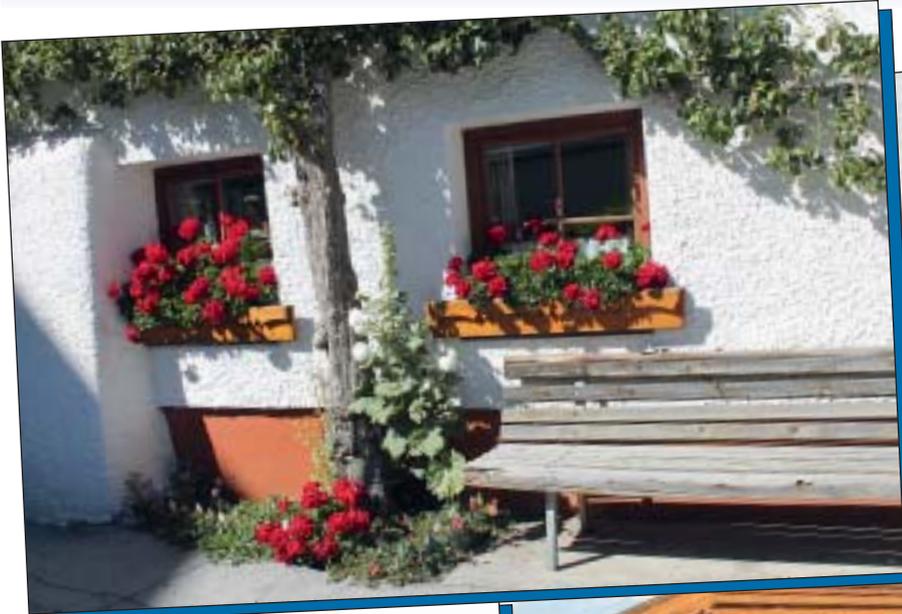
Anmeldung & Information:
Ice Club Innsbruck-Götzens
R. Dichtl • Amraserstr. 72/5 • 6020 Innsbruck
Telefon: 0664 / 35 20 363

Allgemeine Infos zum Eissportzentrum: www.goetzens.tirol.gv.at

Geschäftsführer / Eismeister: Alexander Spieler

Tel.: 0699/15905097 • E-mail: eissportzentrum@goetzens.tirol.gv.at

**IMPRESSIONEN VOM BLUMENSCHMUCK
IN GÖTZENS 2013
Herzlichen Dank!**



**IMPRESSIONEN VOM BLUMENSCHMUCK
IN GÖTZENS 2013
Herzlichen Dank!**



Das Klösterle und seine Geschichte

Ein altes baufälliges Bauernhaus, möchtest du so etwas geschenkt bekommen? Und wenn – würdest du so ein Geschenk annehmen?

Vor diesem Problem stand die Pfarre Götzens im Jahre 1921: die kinderlosen Geschwister Jenewein hatten nach ihrem Tod ihren alten, baufälligen Tschangghof der Pfarrkirche Götzens überschrieben. Nicht nur den Hof sollte die Pfarrkirche erben, sondern dazu auch noch eine Klosterfrauenstiftung ins Leben rufen, die in der Pfarre Aufgaben zum Wohl der Gemeinde übernehmen sollte. Das war auch damals ein überaus schwieriges Erbe, das die Pfarre in Person von Pfarrer Josef Hell angenommen hat. Seine Suche nach der Widmung gemässen Klosterfrauen führte ihn nach Kaltern zu den dortigen Tertiarschwwestern, die aber vorerst dankend abgelehnt haben. Nach Pfarrer Hells Tod am 27. November 1926 übernahm Kooperator Johann Plautz, der als Provisor in Götzens wirkte, diese Aufgabe. Nachdem sich die Verhältnisse auf dem Tschangghof einstweilen geändert hatten – die Geschwister waren verstorben – erklärten sich die Schwestern aus Kaltern bereit, das Erbe anzutreten. Am 27. Feber 1927 kamen die ersten beiden Schwestern nach Götzens. Doch haben sie nach einigen Monaten „das Handtuch geworfen“ und sind auf ihre

dringende Bitte nach Kaltern zurückgeholt worden. Schwester Josefina Angerer und Schwester M. Franziska Plank traten als nächste den Posten in Götzens am 22. August 1927 an. Pfarrer Andreas Kohler, der die Pfarre Götzens übernommen hatte, versprach seine tatkräftige Hilfe. So haben sich die Klosterfrauen mutig ans Werk gemacht. Nachdem die vordringlichsten Renovierungsarbeiten erledigt waren, eröffneten die Schwestern schon am 5. November 1927 eine Nähstube, die vorerst von 30 bis 32 schulentwachsenen Mädchen und Frauen aus dem ganzen Mittelgebirge besucht wurde. Auch ein dringend benötigter Kindergarten wurde bald gegründet.



Damals richteten die Schwestern eine Volksbibliothek ein, die bis Neujahr 1929 schon 440 Bände – alles Spenden – aufweisen konnte.

WEITHALER
Markisen Jalousien Rollläden
Fenster



Markisen



Rollläden
mit integriertem Fliegengitter
Markisen
Jalousien
Fenster

6091 Götzens • Kirchplatz 10
Tel. 05234/34232 • Fax DW 12
www.weithaler.com • fritz@weithaler.com

sportcafe
Kegelbahn Götzens
Moonlight-Kegelbahn



Öffnungszeiten:
Montag +
Mittwoch +
Donnerstag +
Freitag +
Samstag:
17.00 - 24.00 Uhr
Sonntag
und Feiertag:
9.00 - 12.00 und
17.00 - 22.00 Uhr

Der Freizeitspaß für Jung und Alt



Reservierung:
Tel. 05234 - 32232
ab 17 Uhr oder
0664 - 423 29 46



Fast nebenbei wurde das völlig verlotterte Kirchlein neben dem Tschangghof soweit geräumt und in Ordnung gebracht, dass es wieder als Ort des Gebetes offenstand. Vom Karmel in Lisieux wurde dem Kloster für diese kleine Kirche eine echte Reliquie der Kleinen Heiligen Theresia vom Kinde Jesu geschenkt; deren Heiligsprechung war erst 1925 erfolgt und so wurde die Theresienkapelle weltweit das zweite Gotteshaus, das zu Ehren dieser Heiligen geweiht wurde. Die erste Kirche dieser Art steht in Innsbruck-Hungerburg.



Klösterle (originale Beschriftung im Bild)

Auch Stall und Stadl waren in desolatem Zustand und mussten 1929 auf einem anderen Platz neu gebaut werden. Beim alten Bauernhaus waren die Fenster-

stöcke und Türen nicht mehr brauchbar und mussten erneuert werden. Dabei stellte sich der schlechte Zustand des Mauerwerkes heraus. Als dann auch noch eine neue Jauchegrube zu graben war, stieß man auf die alten Mauern der gotischen Kirche und den ersten Friedhof mit vielen Knochen. Die Tatsachen haben die Erneuerung des Hofes wesentlich erschwert. Dass sich die Schwestern, die bald Verstärkung von den Haller Mitschwestern bekommen hatten, nicht völlig entmutigen ließen, grenzt fast an ein Wunder.

Sie haben nicht aufgegeben, sondern einen Neubau für einen Kindergarten und die Nähschule auf dem Gelände von Stall und Stadl aufgezogen. Dieser Neubau war am 27. Oktober 1929 bezugsfertig und konnte eingeweiht werden. Gleichzeitig wurde auch der Verbindungsgang vom Klösterle zur Theresienkapelle gebaut und eine Sakristei dazu gewonnen.

Kindergarten und Nähschule fanden großen Anklang bei der Bevölkerung und konnten bis zum Anschluss an Nazideutschland (März 1938) erfolgreich geführt werden. Auch die Pflege der Kirchenwäsche, die Betreuung der Sakristei und der Altäre „bis zu den ersten festen Bänken“ gehörte zum Aufgabenbereich der Schwestern.

In der Kriegszeit wurden Nähschule und Kindergarten gesperrt. Letzterer wurde von der NSV (Nationalsozial. Volkswohlfahrt) in einem Raum der Schule als gesinnungstreuer NS-Kindergarten weitergeführt. Zu beachten ist dabei, dass damals die Volksschule noch im alten Gebäude – jetzt Elektrogeschäft Knäbel – beheimatet war.

Die Schwestern konnten im Klösterle bleiben. Allerdings hat sich der Ortsgruppenleiter und Bürgermeister Alois Wöhrle im Klösterle eine Wohnung eingebaut. Die Schwestern mussten eng zusammenrücken. Nach dem Krieg konnten Kindergarten und Nähschule wieder von den Schwestern übernommen werden. Die Nähschule wurde in den Wintermonaten von November bis März angeboten. Dazu kam noch für auswärtige Nähschülerinnen ein kleines Internat im



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

Klösterle. Die Nähsschule wurde bis 1970 geführt. Inzwischen war der Textilmarkt so reichhaltig und günstig geworden, dass es nicht mehr lohnte, selbst zu nähen. Vielleicht wäre jetzt wieder die Zeit – in der wachsenden Do-it-yourself Welle, eine Nähsschule anzubieten?

In all den Jahren mussten die verschiedenen Holzteile des Hauses immer wieder erneuert werden, bis sich 1961 unübersehbar an allen Ecken und Ende des alten Tschangghofes der Hausschwamm zeigte. Unausweichlich musste das alte Gemäuer, zerfressen wie es war, abgerissen werden.

Stall und Stadl des alten Hofes waren ja schon 1929 abgerissen und durch den Neubau der Nähsschule ersetzt worden. Jetzt kam noch der Rest des Hofes unter die Spitzhacke. In kurzer Zeit wurde der Neubau aufgemauert, es handelt sich dabei um den östlichen Teil des Klostergebäudes, das St. Josefsheim.

In franziskanischem Ideal führten die Schwestern als weitgehende Selbstversorger bis 1980 noch eine kleine Landwirtschaft mit Hühnern, Schweinen und Kühen. Dazu kam noch die schwere Heu- und Feldarbeit.

In der ersten Zeit geschahen all die anfallenden landwirtschaftlichen Arbeiten ohne maschinelle Hilfsmittel, bis ab den 1930er Jahren entsprechende Maschinen angeschafft werden konnten. Den Schwestern war es auf Dauer unmöglich, all die Arbeiten in Eigenregie zu bewältigen.

Es wurde zuerst eine Magd, später ein Knecht angestellt, die bei der schweren Arbeit tatkräftig mithalfen. Ein kleiner Selbstversorgergarten wird von den Schwestern bis heute bewirtschaftet.

Doch zwangen Alter und Nachwuchsmangel die Schwestern dazu, den Stall aufzugeben, die Felder in die Verwaltung der Pfarre zurückzugeben. Oktober 1982 wurden die letzten Kühe verkauft, die Schweine blieben bis 1983 noch im Stall.

Viele Jahre waren unsere Tertiarschwestern nicht nur im Kindergarten, sondern auch als Lehrerinnen in der Volksschule tätig. So haben sie wesentlich zu einer religiösen Grundformung der Gemeinde beigetragen. Mit dem Wachsen des Kindergartens -zuletzt über 100 Kinder in fünf Gruppen- und der abnehmenden Zahl der ordenseigenen geprüften Kindergärtnerinnen wurde dieser Wirkungsbereich 2010 an die Gemeinde abgegeben.

Eingedenk ihres geistlichen Auftrages haben die Schwestern in Götzens auf Anregung der Diözesanen charismatischen Gruppen seit 1983 jährlich fünf Gebetswochen ins Leben gerufen. Dabei wird das Anliegen um geistliche Berufe eine Woche lang durch 24 Stunden vor dem Allerheiligsten dargebracht. Seit nunmehr 30 Jahren beten die Schwestern und mit ihnen die Gläubigen eine Woche lang Tag und Nacht in der Theresienkirche, immer mit der Hoffnung, dass Gott diese Gebete erhören möge.

Dankenswerterweise sind die Schwestern der Betreuung der Sakristei, dem Schmücken der Altäre und der Pflege der Altarwäsche treu geblieben. Es sind das die stillen Arbeiten, von denen man nur dann etwas bemerkt, wenn sie nicht gemacht werden.

Der alte auffällige Tschangghof – was ist von dem übrig geblieben? Eigentlich nichts. Der unermüdliche, unverzagte Fleiß der Schwestern und ihr unerschütterliches Gottvertrauen (!) haben ein großes, neues Kloster entstehen lassen, das zwar immer noch der Pfarre Götzens gehört, von dem wir aber – zum geistigen Wohl der ganzen Gemeinde – hoffen, es möge uns mit den Schwestern erhalten bleiben.

Beate Fink

.....

Ortsgeschichtlich interessante Funde oder Hinweise sind wie immer erbeten an das Gemeindeamt (Marion Schmölz) oder per E-mail an: p.scheulen@web.de, telefonisch erreichbar unter 0 664 - 736 212 00

B+B

Hochbau | Tiefbau | Spezialtiefbau
Berger+Brunner

DIE NEUE ÖVP, Bgm. Hans Payr *Mit Sorgfalt für unser Götzens!*

Liebe Götznerinnen und Götzner,

Kindergarten: Im Frühjahr dieses Jahres berichtete ich über die prekäre Raumsituation in unserem Kindergarten. Grund für diesen Umstand ist die sehr erfreuliche Tatsache, dass wir eine kinderreiche Gemeinde sind. Es ist daher laufend notwendig, die Einrichtungen für die Kinderbetreuung vom Kindergarten bis zur Volksschule dem tatsächlichen Bedarf anzupassen. Durch das Entgegenkommen der Kindergarteninspektorin des Landes können wir im Kindergartenjahr 2013/14 die Höchstzahlen der Kindergruppen geringfügig überschreiten. Dadurch wurde es möglich, eine kleinere 5. Kindergruppe im Kindergarten und nicht wie ursprünglich geplant in der Volksschule unterzubringen. Die dafür notwendigen Umbauarbeiten wurden in den Sommermonaten durchgeführt, sodass der Start ins neue Kindergartenjahr problemlos erfolgen konnte. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei der Kindergarteninspektorin, der Kindergartenleitung, den Kindergärtnerinnen, und nicht zuletzt auch bei den engagierten Eltern für ihre Flexibilität und ihrem persönlichen Einsatz bedanken. Wir haben nun etwas Zeit, die zukünftigen Anforderungen sorgfältig zu planen. Ziel ist es, auch weiterhin ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot anzubieten. Die Gespräche dazu sind im Laufen, die Planung sollte im Jahr 2014 abgeschlossen sein.

Götzens sagt JA zur Sonne: Am 25.06.2013 wurde eine Photovoltaikanlage am Gemeindehaus in Betrieb genommen. Die Anlage ist dachintegriert und hat 45 Module mit einer Gesamtleistung von 11,03kWp. Sie lieferte bislang bereits über 4.450 kWh elektrische Energie (durchschnittlicher Haushaltsbedarf ca. 3.500 kWh/Jahr) und damit eine Ersparnis beim CO² Ausstoß von 909,76kg. Entsprechende Informationen zum Betrieb der Anlage finden sie auch auf der Homepage unserer Gemeinde. Die Amortisation der Anlage (Gesamtkosten rund € 25.000,00) ist durch einen 13 Jahre lang garantierten Einspeisetarif von 18 Cent/kWh sichergestellt. Ich möchte bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, dass die Gemeinde Götzens, zusätzlich zu den Landes- und Bundesförderungen, die Errichtung von Solarthermie- und Photovoltaikanlagen fördert. Auch der Ankauf von E-Bike wird von der Gemeinde mit € 100,00 einmalig gefördert. Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie im Gemeindeamt. Sollten Sie Interesse an einer PV-Anlage haben, so können sie sich gerne an unsere Vertrauenspartner wenden.

- IKB | Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
Georg Dollinger, Tel. 0512/502-5311
- Fa. Fiegl und Spielberger, Innsbruck
Florian Jamschek, Tel: 0676-3333-240

Volkmar Reinalter, Vizebürgermeister



Jugendraum

Chill Island hat seine Pforten - nach einer kurzen Sommerpause im August - am 6. September wieder eröffnet. Zur Freude von uns allen war der Andrang sehr groß - es wurden reihenweise Billardkugeln versenkt, es wurde gespielt und geplaudert - gab es doch sicherlich einiges aus den Ferien zu erzählen. Wie schon vor einem Jahr verteilte unsere Jugendraumleiterin Fragebögen, um von den jungen Götznerinnen und Götznern ein Feedback zu erhalten und Wünsche und Anregungen für die Gestaltung der gemeinsamen Abende zu sammeln. Auch Fragen zu Wohlbefinden und Zufriedenheit unserer jungen Bürgerinnen und Bürger in ihrer Gemeinde waren zu beantworten - über Ideen und Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar! Jugendraumöffnungszeiten: Freitag, 18:00 Uhr bis 22:30 Uhr. Nähere Infos unter: www.chill-islands.blogspot.co.at

Zu Ihrer Information ein Auszug aus dem Jugendschutzgesetz Tirol:

Ausgehzeiten:

bis 14 Jahre maximal bis 22:00 Uhr

bis 16 Jahre maximal bis 01:00 Uhr (Eltern können eigene Grenzen festlegen)

Verboten: Tabakwaren & Alkohol unter 16 Jahren
gebrannte alkoholische Getränke (auch Alkopops) unter 18 Jahren

(Der „Jugendschutzfolder 2013“ liegt in der Gemeinde auf oder kann im Internet unter: www.tirol.gv.at aufgerufen werden) **Im Jugendraum gilt striktes Alkohol- und Rauchverbot**

Vereinsleben

Wissen Sie eigentlich, dass es in Götzens 47 Vereine gibt? Ob Feuerwehr, Schützen, Musikkapelle, Almräusch, Tennisclub, Schiklub uvm. - alle werden von einigen fleißigen Händen mit viel Einsatz ehrenamtlich geführt. Schauen Sie auf unsere Gemeindehomepage und Sie werden staunen, wie breitgefächert unser Vereinsleben ist.

Danke euch Obmännern, Obfrauen, SchriftführerInnen, KassierInnen und allen anderen aktiven Ausschuss- mitgliedern für eure wertvolle Arbeit. Ohne euren Einsatz wäre vieles in Götzens nicht durchführbar.

Gerda Ebner, Gemeinderätin

UNSER

AUSGABE 3/2013

GÖTZENS



DIE GRÜNEN
GÖTZENS

IM WINTER

SAUBER HEIZEN

Die Tage werden kürzer und am Abend ist es manchmal schon recht kühl. Da denkt man daran, den Kachelofen wieder einzuheizen. Die Luft in unserem Dorf ist zum Glück sehr gut, aber leider wird sie immer wieder durch scharf und giftig riechende Rauchschwaden, die aus privaten Kaminen kommen, empfindlich gestört.

Nur trockenes unbehandeltes Holz (und leider auch noch immer Steinkohle, Briketts und Koks) dürfen in den eigenen Ofen!

Besonders verlockend ist die Verbrennung von gestrichenem, lackiertem, beschichtetem oder mit Holzschutzmitteln behandeltem Holz, doch diese setzen besonders viele Giftstoffe frei. Auch bei der Verbrennung von Restmüll und Kunststoffen ist für den Einzelnen nicht abzusehen, welche Folgen dies hat - riechen kann man das Gift nicht immer.

Müllverbrennungsanlagen müssen eine aufwendige Abgasreinigung haben. Wer Kunststoffe und anderen Müll verbrennt, riskiert seine eigene Gesundheit, die seiner Kinder und Nachbarn - sowie Geldstrafen!



GRÜNE REGIERUNGSARBEIT

ERFOLGREICH

Nach den ersten 100 Tagen zeigen sich die ersten Erfolge der grünen Regierungsbeteiligung. Seit Schulanfang gibt es das neue 96 € -Ticket für alle SchülerInnen und Lehrlinge in Tirol. Vor der Wahl angekündigt, konnten die Grünen die Verhandlungen mit allen PartnerInnen für das Schülerticket nun positiv abschließen. So können alle jungen Menschen in Tirol unabhängig mobil sein! Vor allem im Mittelgebirge werden das wohl viele Jugendlichen nutzen, weil die Busverbindungen nach Innsbruck ja sehr gut ausgebaut sind.

Weiter kein Thema ist der Zusammenschluss Axamer Lizum mit der Schlick 2000. Hier haben die Grünen klargestellt, dass dieses Projekt mit ihnen in der Regierung nicht realisiert werden wird. Die Grünen fordern vielmehr realistische Konzepte für die Förderung des Tourismus bei uns im Mittelgebirge!

Auf Landesebene gibt es mit den Grünen nun einen neuen Petitionsausschuss, wo BürgerInnen ihre Anliegen direkt an den Landtag herantragen können. Vielleicht sollten wir uns in Götzens so etwas auch analog auf Gemeindeebene überlegen - um Ansuchen von BürgerInnen ernst zu nehmen und zu diskutieren.

Gabriela
Ebner-Rangger
Grüne Götzens



VERKEHR WIRD MEHR

Der Verkehr in unserem Dorf ist weiterhin ein großes Thema - wie mir viele Anrufe von BürgerInnen zeigen. Der Lärm an der Landesstraße, der vermehrte Durchzugsverkehr in Neu-Götzens und fehlende Bushaltestellen sind Probleme, welche die GötznerInnen beschäftigen.

Wir versuchen auf vielen Ebenen zu vermitteln und Lösungen zu unterstützen, aber es braucht im Dorf auch die Mithilfe aller: nämlich mehr zu Fuß gehen (z.B. mit den Kindern zum Kindergarten oder sonntags zum Bäcker), Rücksicht auf andere nehmen und die 30 km/h bzw. 50 km/h einhalten. In der Gemeinde gibt es immer noch das Monatsticket für den Bus zum Ausborgen - einfach mal ausprobieren und umsteigen! Und in Richtung Axams kommt gegenüber vom Götzner Hof nun endlich eine Bushaltestelle!

Anregungen nehmen wir gerne unter goetzens@gruene.at entgegen.

GRÜNE GÖTZENS

TEAM

Aktuelles aus dem Gemeinderat und zu Themen aus Götzens findet ihr wie immer auf unserer Webseite.

Alex, Gabriela, Hans, Andrea, Maria, Greta, André und Paul

→ Web: goetzens.gruene.at

→ E-Mail: gotzens@gruene.at

→ Telefon: 0664 83 174 83

SPÖ Götzens



Liebe Götznerinnen und Götzner!

Seit der letzten Gemeindeboten-Ausgabe, fand seit dem 23. April, erst wieder am 06. August 2013 eine Gemeinderatssitzung statt.

Hier ging es in erster Linie um eine Flächenwidmungsplanänderung für die Kirchstraße - SPAR Markt - Ansiedelung Bebauungsplan-Neuerlassung (wegen Planänderung) für den SPAR Markt.

SPAR-MARKT

Es entstehen bei diesem Geschäft für ca. 18 Personen Arbeitsplätze. Ich habe mich zwar skeptisch für diese Errichtung geäußert, ob dieses Geschäft in Götzens auch funktioniert, ich kann mich erinnern wir hatten schon einmal einen SPAR im „Altwirt“ Gebäude und dieses wurde dann geschlossen.

Da unsere Fraktion natürlich für die Schaffung neuer Arbeitsplätze einsteht, haben wir unser OK für die Errichtung des Marktes ausgesprochen. Außerdem sind es zusätzliche Einnahmen (z. B. die Kommunalsteuer usw.) für die Gemeindekasse in Götzens.

Hofer - Ansiedelung

Nach wie vor sind wir dafür, dass sich der Hofer-Markt bei uns ansiedelt. Es gibt hier mehrere Versionen warum der Markt nicht zustande gekommen ist. Für Menschen, die kein Auto besitzen oder vielleicht nicht die Möglichkeit haben, mit Jemandem z. B. in die CYTA zum Einkaufen mitzufahren, wäre die Ansiedelung in Götzens einfach ideal gewesen.

NEUE HEIMAT - Bauvorhaben

Baubeginn: voraussichtlich im Frühjahr 2014 - Einreichung der Pläne ca. Ende dieses Jahres.

Die Neue Heimat plant im Bereich „Geiersbühel“ ein Projekt mit ca. 9 - 10 Wohnungen auf Mietbasis. (= gefördertes Projekt - so wie schon das bestehende Projekt hinter dem Cafe Singer).

Sobald die Planung bei der Gemeinde vorliegt, wird die Bevölkerung darüber informiert.

Probleme mit parkenden Autos in Götzens

Dieses Problem mit den parkenden Autos auf der Straße gibt es schon relativ lange. Wirklich in den Griff hatte man es nur mit der Parkplatzüberwachung durch eine Firma. (kostspielig !)

Immer wieder werde ich von Gemeindebürgern auf dieses Problem angesprochen. Letztes Jahr war ich deswegen schon beim Bürgermeister Hans Payr, der die Hausbewohner in der Mittelgasse deswegen angeschrieben hat.

Danach ging es eine Zeit lang gut, aber nun klagen die Bewohner der Gasse wieder über den massiven Anstieg der Parkprobleme.

Jeder Vermieter einer Wohnung weiß Bescheid, dass er einen Parkplatz für die Mieter auf seinem Grund stellen muss.

Auch wenn ich abends durch das Moos gehe, sehe ich die gleichen Probleme. Wann wird es endlich möglich sein, dass jeder die Autos in seinem Grund parkt!

Überprüfungsausschuss - Mitglieder des Ausschusses:

Stefan Abentung, Gruber Walter und Payr Dietmar (Nachfolger von Herrn Alfred Cotter), Silvia Abentung - Obfrau des Überprüfungsausschusses.

Die Kassa und Buchhaltung der Gemeinde Götzens wurde von uns am 31.07.2013 überprüft.

Wir absolvieren die Überprüfung immer vierteljährlich, das hat sich sehr bewährt, da ansonsten zu viele Belege zur Prüfung anfallen und die Überprüfungsprotokolle auch an die BH Innsbruck durch die Gemeinde gemeldet werden müssen.

SPÖ Götzens
Silvia Abentung



Die Schneevögel auf Wanderschaft - der Sommerausflug 2013 des Ski-Klubs Götzens

Wie jedes Jahr fand Anfang September der Sommerausflug der Schneevögel statt. Als heuriges (Einkehr-) Ziel galt es, die Schlickeralm zu erreichen. Die gutgelaunte und bestens ausgerüstete Gruppe startete nach der kurzen Linienbusfahrt in die Axamer Lizum und der Erklommung des Birgitzköpfls – aufgrund der zu erwartenden längeren Gehzeit per Lift – ihre Bergwanderung. Über schmale Steige aufwärts und abwärts und entlang einer wunderbaren Natur ging es in rund 3,5 Stunden über das Halsl (1996 m) zur Schlickeralm (1616 m).



Auf der Schlickeralm konnten sich alle von den zahlreichen Eindrücken und mancher Anstrengung erholen. Nach Bier, Radler, Buttermilch und einem guten Essen fühlten sich alle Mitglieder in der geselligen Runde sehr wohl. Abgerundet wurde der kulinarische Teil mit einem köstlichen Schnapslerl, einem Geschenk des Hauses. Als kleine Überraschung erhielten alle



TeilnehmerInnen einen Ski-Klub-Gutschein im Wert von € 10,- und so machte auch das Bezahlen Spaß.



Nach Bewältigung des letzten Teilstückes, dem Abstieg nach Froneben und der Talfahrt mit der Kreuzjochbahn, neigte sich der schöne Sommerausflug auch schon wieder dem Ende zu. Die Stubaier Straßenbahn und anschließend der Bus nach Götzens brachten alle, wenn auch etwas müde, gesund und mit vielen schönen Erinnerungen wieder nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Tourenwart Peter Rainalter für die gelungene Tourenwahl und unserem Obmann Günter Jaritz für die gute Organisation.

Elisabeth Jaritz, Schriftführer-Stellvertreterin





Der Theaterverein Götzens spielt für Sie das Lustspiel in drei Akten von Bernd Gombold: „DER TYRANN“

Zum Inhalt: Wie würden Sie reagieren, wenn an Ihrem 50. Geburtstag ein Samurei behauptete, Ihr Sohn zu sein?



In Anbetracht dieser Situation ist der Bürgermeister wieder besonders "charmant" zu seiner Frau Erna und zu seiner Tochter Lisa, die er beide im Gemeindeamt für sich arbeiten lässt.

Seine Grobheiten werden noch durch die neue Sprechanlage im Gemeindeamt verstärkt, mit deren Hilfe er die Befehle nun vom Schreibtisch aus erteilen kann.

Erna und Lisa sind sich wieder einmal einig: Hubert führt sich auf wie ein richtiger Tyrann. Dies spürt auch Rosl, die Putzfrau, die den Bürgermeister immer wieder beim Einstudieren seiner Rede stört. Zu allem Überflus teilt ihm die neugierige Rosl auch noch mit, dass seine Tochter ein Verhältnis mit Peter Mair hat, dem Sohn des verhassten Bürgermeisters aus dem Nachbarort!

Dank der neuen Sprechanlage hört Lisa durch Zufall im Büro nebenan ein paar "Sünden" aus Huberts Jugendzeit, die dieser seinen besten Freunden Fritz und Eugen erzählt. War er doch als frischgebackener Fliesenlegermeister in jungen Jahren auf einer Großbaustelle in Japan.

Diese "unvergesslichen Erlebnisse" aus seiner Jugend hätte Hubert seinen Freunden besser nicht erzählt, denn Lisa dreht ihrem Vater daraus einen gewaltigen Strick! Hubert fällt aus allen Wolken.

Von nun an beginnt ein "Katz und Maus -Spiel".

Hubert Linker
Erna Linker
Rosl
Lisa Linker
Peter Mair
Eugen Schäufole
Fritz Hoßbein

Harald Abentung
Renate Holzmann
Barbara Saurer
Denise Pfeifer
Christian Zach
Markus Kosnjak
Udo Haller

Spielleitung
Maske
Souffleuse
Bühnenbau

Anni Volderauer
Kathi Abentung
Maria Abentung
Martin Haberditzl & Team

Der Theaterverein Götzens freut sich auf Ihren Besuch!

SPIELTERMINE:

Freitag, den 4.10.2013 - Benefizaufführung zu Gunsten „Hochwasser Kössen“

Samstag, den 5.10.2013

Freitag, den 11.10.2013

Samstag, den 12.10.2013

Freitag, den 18.10.2013

Samstag, den 19.10.2013

Beginn: 20.00 Uhr • Gemeindezentrum Götzens • Preis: € 8,-

Kartenreservierungen unter: **Tel.: 0 699 / 819 30 843**

BESTE Qualität
zum **BESTEN** Preis!

AUCH DIGITAL

SCHÜTZENKOMPANIE GÖTZENS



**Bericht der
Schützenkompanie
Götzens**

**Auszeichnungen für langjährige Treue
und aktive Mitarbeit in der Kompanie**

Der Bund der Tiroler Schützenkompanien hat Auszeichnungen geschaffen, um Kamerad(inn)en, Freunden und Gönnern Dank und Anerkennung für außergewöhnliche Leistungen ausdrücken zu können. Mit dieser Würdigung werden persönlicher Einsatz, Bescheidenheit und stille Mitarbeit aber auch Mut und Treue für das Schützenwesen hervorgehoben.



Die Ehrungen sollen Dank und Anerkennung für vielfache ehrenamtliche Tätigkeit und den persönlichen Einsatz ausdrücken.

Traditionell werden in der Schützenkompanie Götzens diese Ehrungen am „Peter und Paul-Tag“ verliehen. Bataillonskommandant Major Toni Pertl und Bürgermeister Hans Payr konnten folgende Medaillen verleihen, zu denen wir aufrichtig gratulieren.

„Joseph-Speckbacher-Medaille“ in Silber für 25-jährige aktive Tätigkeit: Christian Pittbacher, Matthias Saurwein, Helmut Schnaitter und Elmar Seiber.

„Andreas-Hofer-Medaille“ in Gold für 50-jährige aktive Tätigkeit: Hans Haller.

Erstmals wurde auch die **„Margareten-Medaille“** für die Förderung des Schützenwesens verliehen. Die Schützenkompanie Götzens hat **Marlene Haller, Rosa Haller** und **Franziska Haller** diese Auszeichnungen überreicht und bedankt sich damit für deren jahrelange Unterstützung.

**Runder Geburtstag von unserem
Leutnant Luis Haller**



Eine besondere Freude bereitete uns die Ausrückung anlässlich des 70. Geburtstages unseres Leutnants Luis Haller.

In seiner 50-jährigen aktiven Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie Götzens ist Luis nicht nur 40 Jahre im Ausschuss tätig, sondern auch immer dort zu finden, wo „Not am Mann“ herrscht.



ING. KRASSNITZER – SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG . STATIK
BAULEITUNG . BAUTRÄGER

A-6091 GÖTZENS OBERER FELDWEG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53
FAX 0 52 34 / 33153-4
E-MAIL info@krassnitzer-singer.com

Wir gratulieren zu diesem Ehrentag, danken für die jahrelange Kameradschaft sowie für das große Engagement und wünschen Dir noch viele gesunde Jahre.

Haussammlung 2013

Die Schützenkompanie Götzens führt alle 3 Jahre ihre Haussammlung durch. Heuer wurde der gesamte Erlös für die Anschaffung der dringend notwendigen neuen Gewehre verwendet.

Ein herzliches **Vergelt's Gott** an die gesamte Bevölkerung für die großzügigen Spenden, aber auch bei der Gemeinde Götzens, die einen erheblichen Beitrag für diese Anschaffung geleistet hat.

Schützenball

Abschließend möchten wir zu unserem Schützenball am 23. November 2013 im Gasthof Neuwirt einladen. Für Tanz und Unterhaltung ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schützenkompanie Götzens im Internet!

[http://www.facebook.com/#//
SchuetzenkompanieGoetzens](http://www.facebook.com/#//SchuetzenkompanieGoetzens)
[http://www.tirolerschuetzen.at/
php/goetzens,2176.html](http://www.tirolerschuetzen.at/php/goetzens,2176.html)



Singer
BIRGITZ

SCHNEERÄUMUNG
MÜLLABFUHR
CONTAINERDIENST
STRASSENREINIGUNG
TRANSPORTE
HACKGUTERZEUGUNG

Anton Singer
6092 Birgitz · Omesweg 2
Telefon 0664/124 39 65
E-mail: singer-birgitz@gmx.at

Warum feiern wir ERNTEDANK?

Das Erntedankfest kennen viele Kinder schon seit dem Kindergarten. Dann sind die Kirche und besonders der Altar schön geschmückt.

Das Erntedankfest wird schon sehr, sehr lange gefeiert, tatsächlich ist es das älteste Fest der Menschheit. Wir Christen feiern Erntedank seit dem 3. Jahrhundert. Am Erntedankfest danken wir Gott für die gute Ernte, für die Lebensmittel, die uns die Natur schenkt. Es soll uns daran erinnern, dass es nicht allein von den Menschen abhängig und nicht selbstverständlich ist, genug zum Essen zu haben. Auch wird uns an Erntedank ins Gedächtnis gerufen, wie wichtig die Landwirtschaft und eine gesunde Umwelt sind.



Herzliche Einladung zum Götzner Bauernmarkt

Am **Samstag, den 19. Oktober 2013** bei der Feuerwehrhalle. Beginn: 12.00 Uhr
Angeboten werden wieder landwirtschaftliche Produkte sowie kulinarische Köstlichkeiten wie Kiachl mit Kraut, Kirchtagskrapfen, Kuchen und vieles mehr.

Für die gute Ernte möchten wir Dank sagen und zwar beim **Erntedankgottesdienst**, am **Sonntag, 6. Oktober** um **8.45 Uhr** in der Pfarrkirche Götzens, wozu wir die ganze Bevölkerung recht herzlich einladen.

Nach dem Gottesdienst werden die Bäurinnen wieder Brot zum Verkauf anbieten. Auf Euer Mitfeiern freuen sich die Bäurinnen und die JB/LJ Götzens.

Auf Euer Kommen freuen sich die Götzner Bäurinnen



Swietelsky BaugmbH
Hochbau – Tiefbau - Asphaltierung

Am 26 Oktober Kindertörggelen

ein Herzliches Dankeschön
an alle die uns im
Sommer besucht haben!

Wir sehen uns im Winter wieder!



muttereralm.at
Natur hautnah und echt

Almabtrieb und einiges mehr von der Götzner Alpe

Wie es in Götzens bereits Tradition ist, feierte man auch heuer wieder den Almabtrieb von der Götzner Alpe. Trotz schwieriger Ausgangslage wegen der lange andauernden Trockenheit, konnte die Alpzeit annähernd normal gehalten werden. Dies resultiert zum einen aus der umsichtigen Weideführung von Anja und Kurt, sowie Düngemaßnahmen, und den Vorteil den die Götzner Alpe hat in einem relativ feuchten „Kessel“ zu sein. Hier wirkt sich längere Trockenheit später aus.

Praktikantinnen der HBLA für Land- und Ernährungswirtschaft in Kematen. Stephanie, Anna-Maria, Theresa und Irena integrierten sich in den Almbetrieb dermaßen gut, dass sie bald viele Handgriffe selbst machen konnten, ob Ausschank, Kochen, Butter'n oder Graukas machen, oder Kurt im Stall zu helfen, sie waren überall dabei. Auch die Weidegrenzen und den Umgang mit dem Galtvieh mussten sie kennen lernen. So mancher Traktor war zwar heuer des öfteren nicht im Tal bei der Arbeit, sondern ein paar Burschen

machten gerne einen Ausflug nach oben, aber auch das gehört zum Almleben dazu! Auch das Spielplatzprojekt wurde fertiggestellt, das nun gerne und oft von den Kindern in Besitz genommen wird. Etwas abseits gelegen, dass nicht nur Mama und Papa etwas vom Almbesuch haben sondern auch die Kinder, war dieser schon lange überfällig.



Das gesamte Team

Mit 69 Stück Rindvieh davon 5 Milchkühe und einige Kälber sowie 4 Pferde und 10 Ziegen kann sich dieser Betrieb schon sehen lassen. Dass es hier an Arbeit nicht mangelt kann man sich denken, auch kam alles Vieh wieder vom Berg, was auch keine Selbstverständlichkeit ist. Nichtsdestotrotz wurde der Almbetriebsbetrieb für uns Götzner, Wanderer und den Gästen die unser Land bereisen ausgezeichnet betrieben.

Dass unsere Alm wieder Alm sein darf in der wieder almtypische Gerichte serviert werden, ist auf großen Anklang gestoßen und wird größtenteils sehr positiv aufgenommen. Dass es auch ein Rauchverbot im Gastlokal gibt, tut das seinige um den Gästen eine gesunde „Atmosphäre“ bieten zu können.

Für die Raucher wurde die „Schupfn“ (Schnapsbar) hergerichtet, wo wohl schon einige etwas später herausgekommen sind. (Über den Graukas und Butter der selbst produziert wird, muss gar keine Werbung gemacht werden, da dieser reißenden Absatz hat und viele von weither kommen um ihn zu probieren, da er einen ausgezeichneten Ruf hat.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit Anja und Kurt im Namen der Agrargemeinschaft Götzneralpe, sowie Ihren vielen treuen Gästen ein aufrichtiges Danke und „Vergelt´s Gott“ sagen. Heuer hatten Sie Hilfe von 4





Doch nun zum Almbtrieb, der am Samstag den 7. September um 12.00 Uhr beim bisherigen Festplatz begann und dann in Richtung Kirche, Mittel- und Ostergasse, und dann erstmals zum sogenannten „Kerschbaumeck“ zog. Wir möchten uns bei allen Zuschauern für Euren Applaus bedanken, dies machte uns sicherlich ein wenig stolz! So viele Zuschauer wie heuer waren noch nie.

Einen großen Dank möchten wir hier an die Götzner Bäuerinnen unter Obfrau Volderauer Victoria (Simeler) und Obfrau Stv. Rainer Lisa (Walz) aussprechen. Die Lisa war von Beginn an federführend beim Kränzebinden dabei, damit wir uns ja nicht blamieren, und Victoria organisierte das anschließende Fest ausgezeichnet. Auch den Jungbauern unter der Leitung vom Bernhard (Simeler) einen recht herzlichen Dank, sowie der Feuerwehr für Ihren Absperrdienst, ohne Ihnen wäre ein Umtrieb über die Neugötznerstraße (wegen der halbstündigen Straßensperre) gar nicht möglich. Und natürlich einen großen Dank wieder an Mario und Josef für Ihren Sammelplatz fürs Vieh und dem Gatterer Christian für die zur Verfügungstellung seines „Kerschbaumeckes“ was wohl vorher viele Götzner, zumindestens vom Namen her, gar nicht kannten. Eine kleine Bitte an die Gemeinde habe ich aber doch, und seid mir deswegen nicht böse. Versucht bitte in Zukunft Veranstaltungsbescheide so zu gestalten, dass sie mit Augenmaß auf die jeweilige Veranstaltung gerichtet sind, finanziell erträglich und auch durchführbar sind. Wir alle wollen kein Schlafdorf sein



oder werden, deshalb sollte jede Initiative von jedem Verein, die dem entgegenwirkt unterstützt und nicht durch unnötige Auflagen im Keim erstickt werden. Wir dürfen hier noch informieren, dass die Götzner Alm voraussichtlich bis Ende Oktober geöffnet sein wird. Aktuelle Infos zu unseren Themen erhaltet Ihr über's ganze Jahr auf www.goetzneralm.at

Mair Andreas
Obmann Agrargemeinschaft Götzner Alpe

Fit mach mit!
... mit Marion's
Bodystyling Stunde ;-)

Start:
Montag, 23. September 2013
um 19.30 Uhr in der Volksschule Götzens

Nähere Info's unter:
Tel. +43 / 699 / 172 197 97

Kontakt: Marion Schmözl • Unterer Feldweg 13 • 6091 Götzens



Bericht des Tuiflverein Götzens 2013

Die Tage werden wieder kürzer, die Temperaturen fallen stetig. Für den Tuiflverein Götzens kommt die aktivste Zeit im Jahr. Mit der Jahreshauptversammlung Anfang Oktober, beginnt die Tuiflsaison offiziell.

Aber zuerst ein kleiner Rückblick auf die Aktivitäten im aktuellen Jahr.

Wie auch schon in den letzten Jahren haben wir die Organisation und Abwicklung der Muttertagsfeier zur vollsten Zufriedenheit der Mütter sowie der Gemeinde Götzens übernommen.



Der heurige Jungtuiflausflug führte uns nach Bad Tölz in die Therme Alpmare. In der dort errichteten Indoor-Surfanlage und im Rutschenparadies kamen alle Teilnehmer auf Ihre Kosten.



Jetzt zur aktuellen Saison:

Am **Freitag, den 15. November** feiert der Tuiflverein Götzens sein 10-jähriges Bestehen im beheizten Festzelt am Vorplatz des Gemeindezentrums Götzens.

Die Jubiläumsfeier steht ganz im Zeichen der weltberühmten Band RAMMSTEIN. Für dieses Spektakel wurde **WEISSGLUT – A Tribute To Rammstein**,

eine der bekanntesten Coverbands und Gewinner der RTL2 Show „My Name is“ aus Deutschland gebucht. Seit Jahren begeistern sie Millionen von Fans mit ihrer powergeladenen, schnörkellosen Musik. Ebenso wie das Original setzen sie, auf brennende Mikrostativ, Feuermantel, Flammenwerfer, Feuerbogen und Flammenmaske, sowie authentische Outfits und natürlich auch auf die Pyrotechnischen Effekte.

Als Vorgruppe wurde die Band **BURNHEART** engagiert. Die Gruppe ist mit Musikern aus dem Mittelgebirge besetzt. Ein perfektes Warm up ist damit garantiert.

Die Aftershow-Party wird von DJ Häcka gestaltet. Die Showgruppe des Tuiflverein Götzens wird mit ihrer Show die Feier zu einem unvergesslichen Abend machen.

Vorverkaufskarten sind in allen Ö-Ticket Stellen sowie im Gemeindeamt Götzens erhältlich.

WEISSGLUT
A TRIBUTE TO RAMMSTEIN



Für das **8. Götzner Tuifltreffen am Samstag, den 16. November** wird wie schon in den letzten Jahren, auch heuer wieder der Vorplatz des Gemeindezentrums überdacht und beheizt sowie das gesamte Gemeindezentrum in die Veranstaltung miteingebunden.

Heuer werden die Grinziger Tuifl, die Flaurlinger Tuifl, die Stubaier Tuifl, die Miasberg Tuifl aus Walchsee sowie der Auftritt der Kinder und Jugendgruppe des Tuiflverein Götzens das Ganze zu einem unvergesslichen Abend machen.



Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Top Par-tyband ATS & friends sowie DJ Häcka in der Bar.

**ACHTUNG – kein Kartenvorverkauf -
Einlass ab 18.00 Uhr.**

Den krönenden Abschluss jeder Saison bildet auch heuer wieder der Nikolauseinzug und der **Götzner Tuifflauf am 5. Dezember.**

Wir freuen uns schon viele Besucher auf unseren Ver-anstaltungen begrüßen zu dürfen und möchten uns hiermit noch einmal bei allen Gönnern für die Unter-stützung unseres Vereines bedanken.

Allen aktiven Tuiffln wünschen wir eine tolle, unfallfreie Tuifflsaison 2013.

**Wer Interesse hat als aktives Mitglied
oder auch als Gönner dem Verein beizutreten,
kann sich unter Tel. 0699 / 159 050 99
sowie über unsere Homepage
www.tuiflvereingotzens.at anmelden.**



Jahresausflug des Kameradschafts- bundes Götzens

Heuer ging unser Jahresausflug auf die Götzner Alm. Bei herrlichem Herbstwetter trafen sich eine große Anzahl von Mitgliedern um gemeinsam einige kameradschaftliche Stunden zu verbringen.



Bei einer zünftigen Almjause und entsprechenden Durstlöschern, sowie kräftiger Unterstützung durch Kurt und Hannes, gab es bald Hochstimmung.



Bei diesem Anlass wurden auch unsere Stockschützen „Walter Haller, Johann Pittl, Hans Holz knecht und Franz Mair geehrt“. Sie erzielten beim Turnier des Tiroler Kameradschaftsbundes in Ebbs den 1. Platz und wurden somit TIROLER MEISTER.

Bei diesem Turnier sind 16 Mannschaften aus ganz Ti-rol angetreten, unter anderem auch die starke Mann-schaft aus Angerberg, die immerhin bereits Vize-staatsmeister waren. Wir gratulieren unserem Tiroler Meister.

Es war ein schönes und gelungenes Fest.





Großer Jubel beim TC Götzens!

Seit Jahren erfreut sich der Tennisclub Götzens wieder an steigenden Mitgliederzahlen! Seit **2009** konnte die Mitgliederzahl von 65 auf ca. 125 Mitglieder inkl. Kinder gesteigert werden.

Auch die Kampfmannschaften sind seit einigen Jahren durch das Comeback von einigen arrivierten Spielern wieder auf Erfolgskurs.

So wurde im Vorjahr eine **Herren +35 Mannschaft** gegründet welche sofort souverän den Aufstieg von der **Bezirksliga I in die Landesliga B** schaffte! Aufgrund der besonderen Möglichkeiten (der TC Götzens hatte in der heurigen Saison genug Spieler für zwei +35 Mannschaften) wurden in dieser Saison

zwei +35 Mannschaften in den Bewerb **Tiroler Mannschaftsmeisterschaft** geschickt, **Herrn I Landesliga B, Herren 2 Bezirksliga 2**.

Beide Mannschaften blieben sensationell **ungeschlagen** und wurden souverän **Meister der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft** wobei die I. Mannschaft die große Sensation schaffte und in die **Landesliga A** aufsteigen konnte!

Der letzte große Erfolg dieser Art liegt schon mehr als 10 Jahre zurück, damals noch in der **Allgemeinen Klasse!** Auch die **Herren +45** konnten den Meistertitel für den TC Götzens fixieren!



Standesgemäß wurden die **3 Meistertitel** im Rahmen eines „Oktoberfestes“ gefeiert, die Ansprache des Obmannes, **Ritzl Markus**, fiel kurz jedoch treffend aus: „**besser geht`s nicht!**“

Damit sind für die kommende Saison spannende und hochklassige Begegnungen auf der Tennisanlage des TC Götzens zu erwarten, steht doch eine solche Meisterschaftsbegegnung an Dramatik den „Profis“ um nichts nach!

Blick auf die Jugend des TC Götzens:

Seit dem Vorjahr gibt es beim TC Götzens gravierende Änderungen im Jugendbereich! Mit der **Tennisschule ASEN** konnte eine der renommiertesten Tennisschulen des Landes für den Verein gewonnen werden, aktuell trainieren ca. 45 Jugendliche beim TC

Götzens! Der TC Götzens würde sich über weiteren Zulauf sehr freuen, ist doch Tennis seit einigen Jahren wieder „salonfähig“ und bietet die optimale alternative Freizeitgestaltung für alle Altersbereiche!

Abschließend vom Obmann:

Es war eine großartige Saison 2013! Allen Mitgliedern des TC Götzens und allen Lesern wünsche ich für die bevorstehende lange Wintersaison Alles Gute, bleibt gesund und vielleicht kann ich den ein oder anderen „Tennisneuling“ auf ein **Schnuppertraining** beim TC Götzens begrüßen!

Bis bald beim TC Götzens
Obmann Ritzl Markus

Installation
Steuerungen
Straßenbeleuchtung
Telekommunikation

ETP

Elektrotechnik Payr

Ing. Stefan Payr
Steinangerl 6
6091 Götzens

T +43(0)650/9207820
F +43(0)5234/32838
elektro.payr@aon.at

DIE MK GÖTZENS PRÄSENTIERT

MUSIKALISCH

KULINARISCH

DURCH DEN HERBST

WANN & WO

Samstag, 09. November 2013

Heilige Messe um 19.00 Uhr

in der Wallfahrtskirche

Götzens und anschließend

um 20:00 Uhr im

Gemeindezentrum Götzens

KONTAKT

Peter Schuler

0680-1241229

peter.m.schuler@gmail.com

**EINTRITT:
FREIWILLIGE
SPENDEN**

MUSIKALISCH

**Blasmusik, Weisen,
Böhmische oder
Volkslieder –
besinnlich oder
beschwingt.
Ungezwungenes
gemeinsames
Musizieren im
Gemeindezentrum
Götzens.**

KULINARISCH

**Regionale und
saisonale
Spezialitäten –
Weinverkostung
Bierverkostung
Kastanien
Hauswurst
Kraut
Kirchtagskrapfen**



Ihr Ansprechpartner für:

- die Entsorgung kommunaler Abfälle
- Containertransporte (von 3 m³ bis 30 m³)
- Entsorgung von Baustellen- und Gewerbeabfällen
- Entrümpelungen

TELEFON: 0512/393944 • FAX: 0512/393944-15
HOME PAGE: www.mussmann.cc • E-MAIL: office@mussmann.cc

Wir haben für jeden Abfall die richtige Lösung!

Raiffeisen Meine Bank

Raiffeisen Sparwoche vom 28.-31.10.2013
in der Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge

Zeit, die Zukunft in die Hand zu nehmen.

**Was du heute kannst vorsorgen,
das verschiebe nicht auf morgen.**

Der Ruhestand kommt schneller als man denkt. Und dafür sollte man vorgesorgt haben – je früher, desto besser. Ihr Raiffeisenberater weiß, welche unserer Produkte am besten zu Ihnen passen und erstellt Ihnen einen individuellen Vorsorgeplan. www.raiffeisen.at